

Pressemitteilung 177/2023 vom 23. August 2023

Zahl der Verurteilten weiter rückläufig

Nach ersten Ergebnissen der Strafverfolgungsstatistik standen im Jahr 2022 insgesamt 20 532 Personen wegen einer oder mehrerer Straftaten oder Vergehen vor einem der Thüringer Gerichte. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurden 15 994 Angeklagte rechtskräftig verurteilt, d. h. gegen sie wurde eine Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder Strafarrest (bei allgemeinem Strafrecht) bzw. eine Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel (bei Jugendstrafe) verhängt. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Verurteilten um 6,7 Prozent zurück. Somit setzte sich die seit Jahren anhaltende rückläufige Entwicklung weiter fort.

In weiteren 661 Fällen entschieden die Gerichte auf Freispruch, in 3 858 Fällen wurde das Verfahren eingestellt oder von einer Strafe abgesehen, gegen 19 Personen wurde eine Maßregel ausgesprochen.

Die Verurteilungsquote lag mit 77,9 Prozent geringfügig über der des Vorjahres (2021: 77,7 Prozent). Die Verurteilungsquote der Jugendlichen (44,0 Prozent) und die der Heranwachsenden (63,0 Prozent) lag deutlich unter der der Erwachsenen (80,7 Prozent).

Gegenläufig zur Gesamtentwicklung verhielt sich die Zahl der verurteilten Nichtdeutschen. Mit 2 902 Personen gab es in Thüringen so viele Verurteilungen von Ausländern und Ausländerinnen wie noch nie zuvor. Im Jahr 2022 hatten 18,1 Prozent aller Verurteilten keine deutsche Staatsbürgerschaft, vor 10 Jahren lag der Anteil noch bei 5,5 Prozent. Zu beachten ist, dass bei der Zahl der verurteilten Nichtdeutschen auch Personen enthalten sind, die keinen Wohnsitz in Deutschland haben. Zum anderen hat sich die Zahl der ausländischen Bevölkerung im betrachteten Zeitraum ebenfalls verändert.

Die meisten Verurteilten (11 871 Personen) haben gegen das Strafgesetzbuch (-4,7 Prozent) und 4 123 Personen gegen andere Bundes- und Landesgesetze (-12,1 Prozent) verstoßen. Bei den Verstößen gegen andere Bundes- und Landesgesetze handelt es sich mit 1 885 Verurteilungen hauptsächlich um Zuwiderhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Allerdings gab es bei diesen Straftaten gegenüber dem Vorjahr einen enormen Rückgang um 19,2 Prozent.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 0361 57331-9110 / -9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

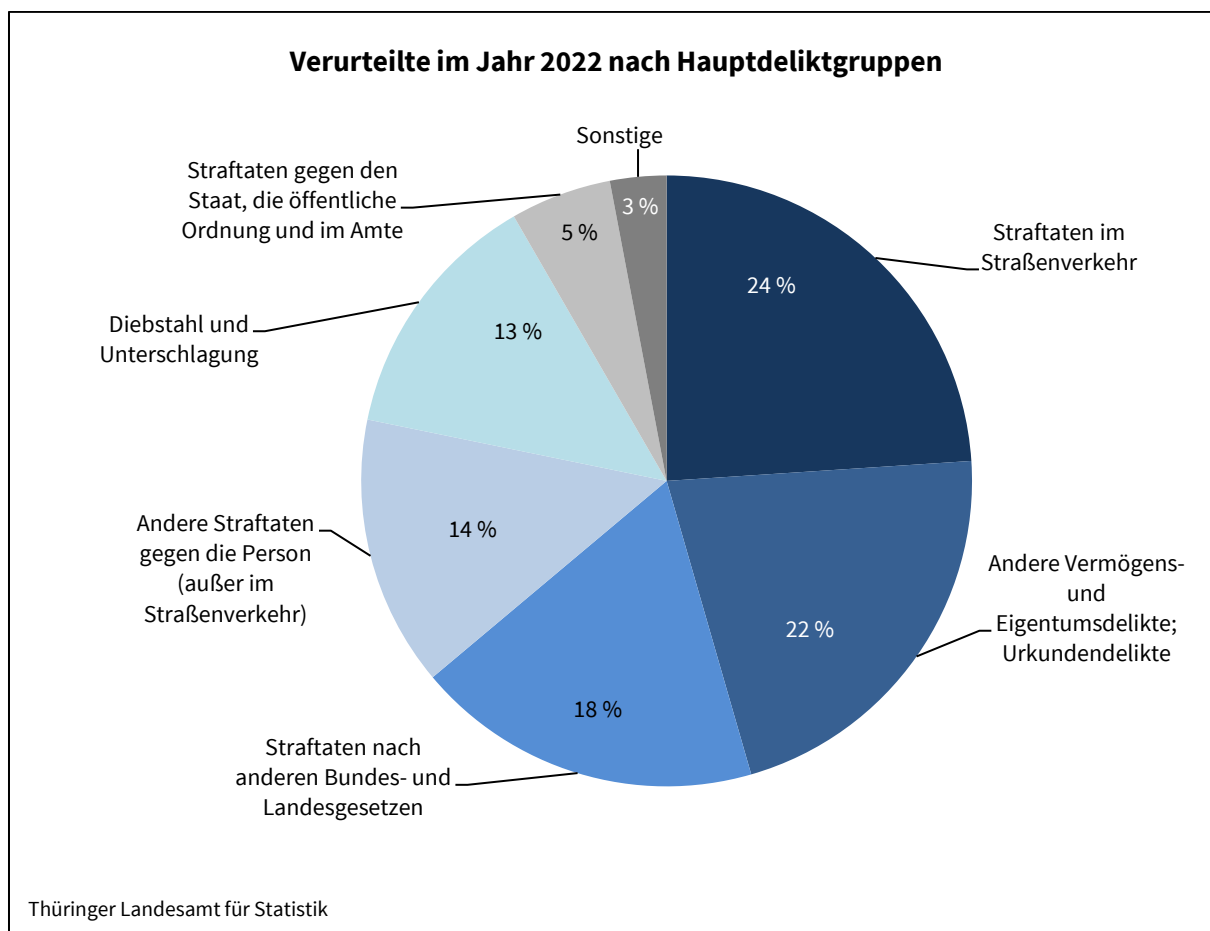
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Am häufigsten mussten sich die Verurteilten wegen Straftaten im Straßenverkehr verantworten. Knapp ein Viertel aller Verurteilten (3 832 Personen) standen deshalb vor Gericht. Gegenüber dem Vorjahr gab es hier eine Zunahme um 2,4 Prozent. 21,6 Prozent der Verurteilten haben Strafen wegen sogenannter „anderer Vermögens- und Eigentumsdelikte“, insbesondere wegen Betrugs und Erschleichen von Leistungen zu verbüßen.

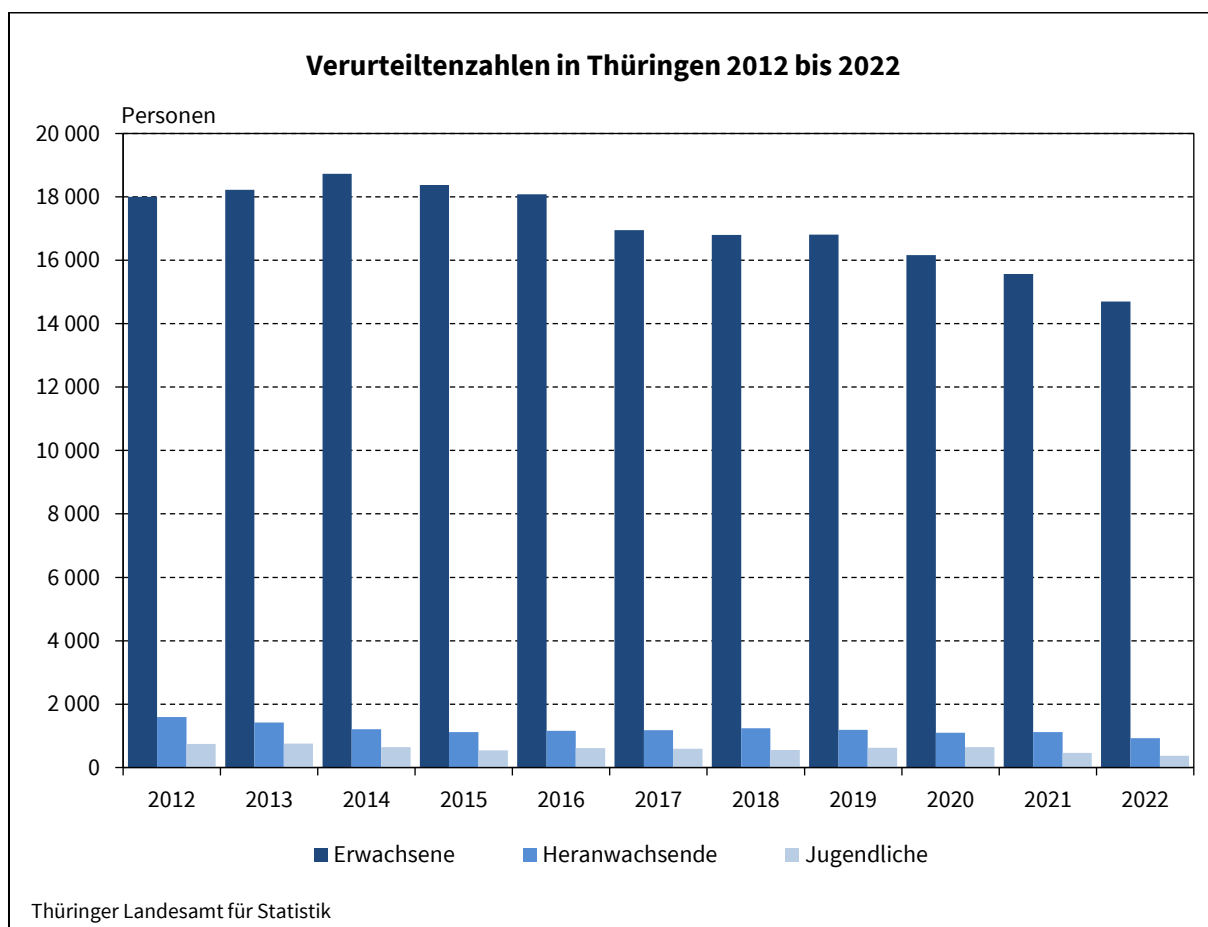
Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gewerbeanzeigen, Rechtspflege
 Telefon: 0361 57331-9240

Pressestelle
 Telefon: 0361 57331-9113
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / 9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Abgeurteilte und Verurteilte in Thüringen

Merkmal	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Abgeurteilte	Anzahl	25 865	25 927	25 983	25 449	25 088	23 791	23 689	23 792	22 670	22 077	20 532
Verurteilte	Anzahl	20 335	20 408	20 577	20 042	19 853	18 728	18 589	18 624	17 904	17 144	15 994
davon												
nach allgemeinem Strafrecht	Anzahl	18 706	18 864	19 287	18 940	18 690	17 544	17 413	17 346	16 725	16 068	15 113
Heranwachsende ¹⁾	Anzahl	707	638	556	565	611	588	615	534	565	504	412
Erwachsene	Anzahl	17 999	18 226	18 731	18 375	18 079	16 956	16 798	16 812	16 160	15 564	14 701
nach Jugendstrafrecht	Anzahl	1 629	1 544	1 290	1 102	1 163	1 184	1 176	1 278	1 179	1 076	881
Jugendliche ²⁾	Anzahl	740	757	642	546	613	589	552	625	647	463	371
Heranwachsende ¹⁾	Anzahl	889	787	648	556	550	595	624	653	532	613	510
nach Geschlecht												
männlich	Anzahl	16 570	16 458	16 449	15 950	15 825	15 010	15 027	14 986	14 312	13 905	13 019
Anteil	Prozent	81,5	80,6	79,9	79,6	79,7	80,1	80,8	80,5	79,9	81,1	81,4
weiblich	Anzahl	3 765	3 950	4 128	4 092	4 028	3 718	3 562	3 638	3 592	3 239	2 975
Anteil	Prozent	18,5	19,4	20,1	20,4	20,3	19,9	19,2	19,5	20,1	18,9	18,6
und zwar												
Vorverurteilte	Anzahl	10 999	11 655	11 960	11 472	11 230	10 680	10 472	10 220	9 953	9 856	8 936
Anteil	Prozent	54,1	57,1	58,1	57,2	56,6	57,0	56,3	54,9	55,6	57,5	55,9
Ausländer	Anzahl	1 121	1 108	1 276	1 463	1 916	2 011	2 389	2 736	2 699	2 858	2 902
Anteil	Prozent	5,5	5,4	6,2	7,3	9,7	10,7	12,9	14,7	15,1	16,7	18,1
nach Hauptdeliktgruppen												
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	Anzahl	734	739	702	679	758	768	792	866	891	868	856
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	221	206	210	214	207	237	255	269	247	242	261
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	3 275	3 176	3 173	2 891	2 936	2 889	2 744	2 787	2 545	2 397	2 293
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	3 245	3 541	3 422	3 516	3 441	3 098	2 730	2 602	2 515	2 297	2 150
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Anzahl	200	185	171	195	170	166	141	169	152	147	139
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	Anzahl	5 220	5 351	5 538	4 920	4 469	4 413	4 448	4 382	4 000	3 961	3 450
gemeingefährliche Straftaten einschließlich Umweltstraftaten	Anzahl	120	103	93	86	87	100	95	90	88	76	77
Straftaten im Straßenverkehr (einschl. StVG)	Anzahl	4 654	4 280	4 352	4 387	4 523	4 105	4 242	4 343	4 260	3 741	3 832
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StVG)	Anzahl	2 666	2 827	2 916	3 154	3 262	2 952	3 142	3 116	3 206	3 415	2 936

1) Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahren

2) Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahren

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 0361 57331-9110 / 9113
 Telefax 0361 57331-9698

 presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt